

## JAGEN IN ENGLAND

### Rehböcke, Muntjaks, chinesische Wasserrehe

#### Saison 2024

---

Das meiste Wild wird in England traditionell auf der Pirsch geschossen, es gibt nur wenig Hochsitze. In freier Wildbahn gibt es Rehwild, Damwild, Muntjaks und das Chinese Waterdeer. In größeren Wildgattern ferner Rotwild, Sikawild und Damwild, Axishirsche, Wapitis, Davidshirsche und Bisons.

Das sollte man zur Jagd in England wissen, denn es ist vieles anders als bei uns:

In England wird das Wild nicht so systematisch beobachtet und gehegt wie bei uns. Das Wild ist nicht so bekannt, zumal es viele relativ kleine Reviere gibt, ständige Beobachtung wäre sehr aufwändig. Deshalb sind Überraschungen in England eher möglich und es können Böcke auftauchen, die niemand vorhergesehen hat. Solche Überraschungen machen in England den großen Reiz speziell der Bockjagd aus.

Unser bewährter Partner bejagt 25 Reviere mit insgesamt 22.000 ha in Oxfordshire, Gloucestershire, Buckinghamshire und Berkshire. Sie legen in einem Radius von 50 km um die berühmte Universitätsstadt Oxford. Wir empfehlen Ihnen für Ihren Aufenthalt das gemütliche Landhotel „Steventon House Hotel“ in Steventon als Basis für Ihre Jagd.

Den Hotelaufenthalt müssen Sie selbst bezahlen, die Preise beginnen bei Pfd. 80.- für eine Nacht mit Frühstück.

Die meisten Reviere sind mit dem Auto in 15 Minuten vom Basishotel erreichbar, die am weitesten entfernt liegenden in einer Stunde. Unser Partner führt unsere Gäste selbst oder Sie werden von seinen 2 Stalkern (Berufsjägern) geführt. Man holt Sie am Hotel ab und bringt Sie wieder zurück, die Fahrten sind in den Jagdkosten enthalten.

**Ganz besonders interessant sind die Rehböcke, deren Trophäen meist ideal geformt sind und überreich gepernt. Die Abschußgebühren besonders für kapitale Böcke sind erheblich niedriger als in osteuropäischen Ländern.**

Die Bockjagd beginnt in England schon am 1. April. Dann sind die Böcke noch im Bast, (Velvet), sie verfegen etwa Mitte April (je nach Alter) Mitte Mai sind jagdbare Böcke fertig. Sehr gut für die Jagd ist natürlich auch die Blattzeit, beginnend Ende Juli und endend ca. 10. August. Böcke mit weniger als 375 Gramm werden normalerweise geschont. Die Chance, einen Bock mit mindestens 400 Gramm Gehörngewicht zu erbeuten, liegt bei ca. 85 %. Für einen Bock mit 450 Gramm und mehr haben Sie eine Chance von etwa 50 %. Die Wilddichte ist nicht so hoch wie in unseren deutschen Revieren, auch für England gilt die allgemeine jagdwissenschaftliche Erkenntnis, dass in Regionen mit geringerer Wilddichte die Trophäen stärker sind als in solchen mit hoher Wilddichte.



Vor Jahrhunderten wurden von englischen Landlords **Muntjaks** und **Waterdeers**, stammend aus dem südlichen und östlichen Asien, in England ausgesetzt. Beide Wildarten haben sich im lieblich angenehmen Klima von Südengland prächtig vermehrt. Sie sind eine interessante Beute bei reizvollen Pirschjagden. **Muntjaks** haben ein **Gehörn** und **große Eckzähne** (wie **Dracula**), während **Waterdeers** **kein Gehörn**, aber **lange und deutlich sichtbare gefährlich aussehende Eckzähne im Unterkiefer** haben.

**Muntjaks** und **chinesische Wasserrehe (chinese waterdeer)** sind etwa so stark wie eine Ricke.

Etwas vereinfachend kann man sagen, dass beide Wildarten etwa gleich stark sind.

Beide Geschlechter sind bei beiden Wildarten etwa gleich stark und besonders beim Waterdeer sind weibliche und männliche Stücke schwer auseinander zu halten.

Während Muntjaks ganzjährig bejagt werden dürfen, sind Wasserrehe nur frei vom 1.11.-31.3. **Muntjaks (auch Bellhirsche)** sind standorttreu, vorwiegend nächtlich einzeln oder paarweise lebende wieselflinke Waldschlüpfer. Sie drücken sich bei Gefahr, schlagen einen Bogen und kehren ins vertraute Revier zurück. Sie stoßen bei Gefahr und Störungen einen rauhen, scharfen, bellenden Ton aus. Ungewöhnlich sind ihre großen Eckzähne, die bei den Männchen noch aus dem Äser ragen und mit denen sie sich mutig und schneidig gegen Gegner wehren können. Die Männchen haben ein kleines, einfaches auf ca. 8-10 cm hohen Rosenstöcken sitzendes Gabelgeweih, die Rosenstöcke beginnen als kräftige Leisten unterhalb der Lichter. Sie rahmen die Stirn ein und erheben sich hoch über den Schädel. Bronzemedaille beginnt bei ca. 10 cm Hornlänge. Das Fell ist kurz, glatt und dicht, oberseits gelbbraun, auf dem Rücken dunkler. Der Wedel ist flockig behaart und ca. 15 cm lang. Muntjaks sind ca. 100 cm lang mit einer Schulterhöhe von ca. 50 cm. Muntjaks werfen im April ab und haben bis ca. Mitte August ihren neuen Kopfschmuck. Anfang April ist am besten für Jagd auf Rehböcke und Muntjaks.

**Das chinesische Wasserreh, (in England „chinese waterdeer“)** trägt im Gegensatz zum Muntjak keine Trophäe, hat aber auch aus dem Maul ragende Eckzähne im Oberkiefer, die beim Männchen hauerartig nach unten aus dem Maul ragen und stärker sind als die vom Muntjak. Es ist hinten überhöht und sehr hochbeinig. Es ist im Sommer oben hell rotbraun, im Winter dunkelbraun. Wasserrehe haben große breite Ohren, schöne große Lichter, eine hohe Stirn und einen breiten Nasenrücken.

**Wichtiger Hinweis:**

Rehböcke, Muntjaks und chin. Waterdeers werden nur in freier Wildbahn bejagt.

Damwild kann in freier Wildbahn und in gezäunten Gebieten bejagt werden, wobei die Trophäen der Schauler in gezäunten Gebieten stärker werden können. Rot- und Sikawild kann in gezäunten Gebieten bejagt werden, ebenso Axis-Hirsche, Wapitis, Davids-Hirsche. Wir können Ihnen auch das anbieten.



Steventon House Hotel, mittelgroß, gemütlich. Jäger sind gern gesehen.

**Jagdkosten in britischen Pfund**

**(1 Pfund = 1,17 Euro. Stand 22.01.24)**

1 Outing (geführte Pirsch 1:1) morgens oder abends für jeweils 3-4 Stunden  
inkl. allen jagdlichen Transporten sowie Leihwaffe mit Munition  
Mindest-Jagdtage: 4

Pfd. 125.-

**Unterkunft:**

Wir empfehlen das gemütliche \*\*\*Landhotel „Steventon House Hotel“ in Steventon. Ein Standard EZ kostet pro Nacht mit Frühstück ab. Pfd. 80.- . Wir buchen das Hotel gern für Sie für Euro 50.- und Sie bezahlen an Ort und Stelle die Originalkosten.

Unser Partner hat 5 ordentliche Leihbüchsen mit Zielfernrohr, das Leihen ist kostenlos!  
 Wenn Sie mit eigener Waffe jagen wollen, brauchen wir von Ihnen alle Seiten des Europäischen Feuerwaffenpasses (auch die leeren!), das britische Waffenpermit kostet Pfd. 200,-. Wir empfehlen Ihnen dringend, die kostenlose Leihwaffe zu nehmen.  
 Es wird gepircht und angesessen. Krankschießen gilt als Erlegung, bezahlt werden muss die Abschußgebühr nach der Schätzung des Jagdführers. Bei einem schlechten Schuss kann man Ihnen das Wildpret zum Marktpreis berechnen.

<b>Abschlußgebühren in britischen Pfund          Zahlbar nach der Jagd an Ort und Stelle</b>
--

**Rehböcke Jagdzeit 1.4.-31.10. (nur in freier Wildbahn)**

Bis 370 Gramm	1,75 pro Gramm	<b>Zuschläge</b>
371 - 420 Gramm	2,50	Jedes Ende mehr als 6 plus 100,- je Ende-
421-500 Gramm	3,00	<b>Medaillenzuschläge werden nicht mehr berechnet.</b>
501-600 Gramm	4,00	
Ab 601 Gramm	4.50-	

**Muntjaks Jagdzeit ganzjährig (nur in freier Wildbahn)**

Weibl. Muntjak 150.-	Muntjak ohne Medaille 400.--	Muntjak mit Bronzemedaille 715.-	Muntjak mit Silbermedaille 960.-
Muntjak mit Goldmedaille 990.-			

Beim Muntjak beginnt eine Bronzemedallientrophäe bei ca. 10 cm Gehörnlänge.

**Chinese Waterdeers Jagdzeit 1.11.-31.3. (nur in freier Wildbahn)**

Repräsentative Trophäe ohne Medaille 600,-	Bronzemedaille 700,-
Silbermedaille 800.-	Goldmedaille 1000.--

**Die Jagdzeiten in England:**

Rot- und Dam- und Sika-Hirsche: 1. August - 30. April  
 Rehböcke: 1. April - 31. Oktober  
 Muntjaks: ganzjährig  
 Chinese Waterdeer: 1. November - 31. März

Nebenkosten und Hinweise:

Wir lassen Sie auf Wunsch abholen. Transfer ab-bis Flughafen London Heathrow Pfd. 125,- pro Weg. Ab-bis Gatwick 150,-. Abkochen und Säubern einer Trophäe 40.-, Tipp für den Jagdführer je erlegtes Stück ca. 25.-.



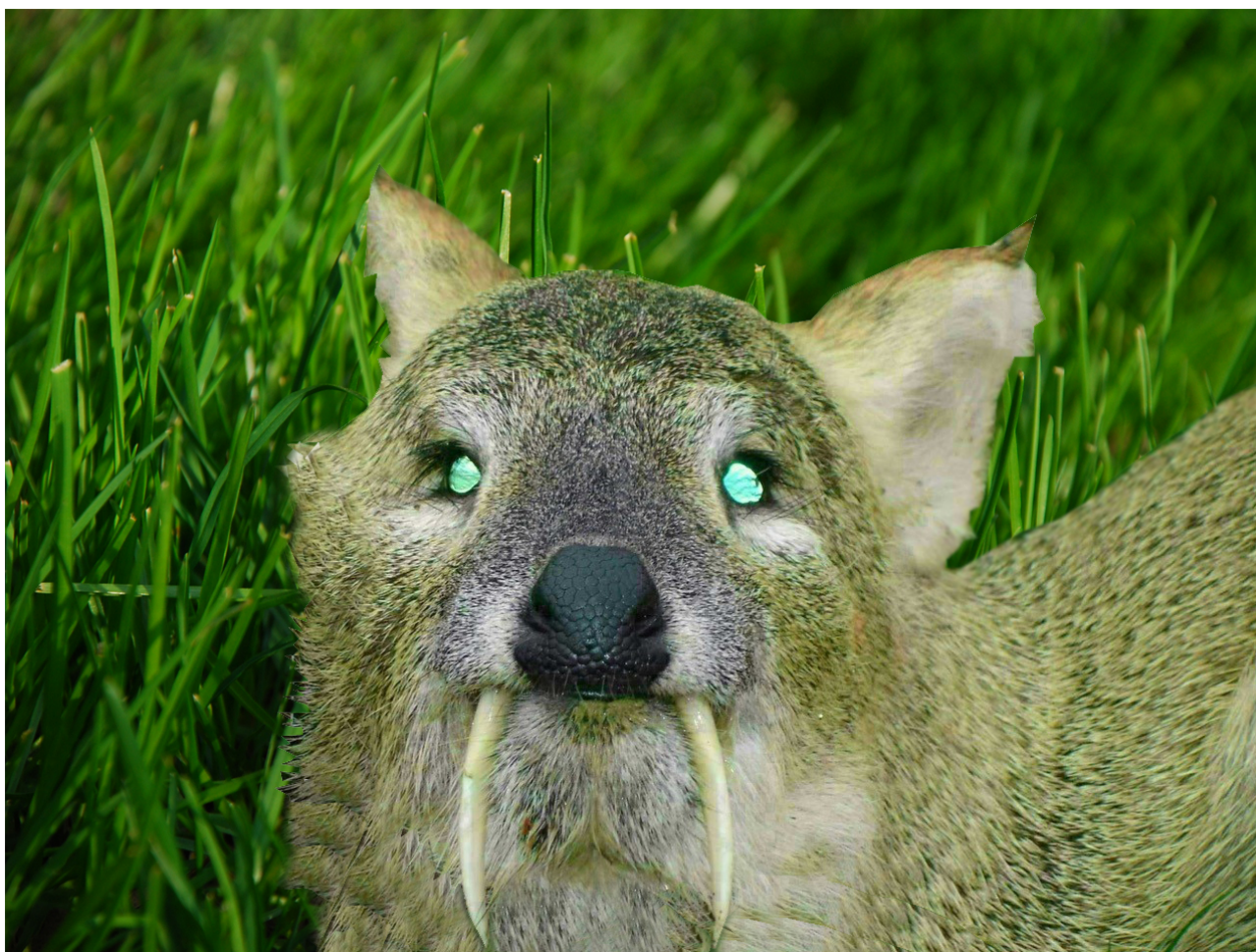
Unser Organisator mit seinem Labrador Retriever



links Rehbock, rechts Muntjak



ein typischer repräsentativer Muntjak knapp vor Bronzemedaille  
der stärkste jemals vermessene Muntjak wurde auch hier erlegt



chinesisches Waterdeer

Bearbeitungsgebühren sind Euro 180,- pro Jäger und Euro 100,- pro Begleitperson.  
Wenn eine Reise über einen Vertrag abgewickelt wird, berechnen wir beim 1. Jäger Euro 180,-  
und für jeden weiteren nur noch 100,-. Bei der 1. Begleitperson 100,- und jeder weiteren 50,-.

*SUDBRACK & BIERE JAGDREISEN GmbH & Co. KG*  
*48147 Münster, Albrecht-Thaer-Str. 22, Tel. 0251-230 1112 Fax 0251 - 230 1150*  
*e-mail: info@sb-jagdreisen.de*

Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 22.1.24